

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 36 Mai 2011

Birkenau:
TV Reisen

Mörtenbach:
Katastrophenschutz

Rimbach:
Glück

Fürth:
**Arcansas
Travellers**

heute 3. und 4. Stunde:

Glück!

Klasse 5 cR an der DBS

kostenlos und unabhängig

Inhalt

amyris
kosmetik pur

HOFF

■ Diamant Mikrodermabrasion

Die natürliche Hautregeneration wird angeregt und das Hautbild wird sichtbar verbessert.

Bekämpfen Sie aktiv
z.B. folgende Hautprobleme:

- Altersflecken
- Pigmentstörungen
- Fältchen
- vergrößerte Poren
- Unreine Haut
- Narben

Diamond Peel

Reinigung, Hautanalyse, Peeling,
Diamant Mikrodermabrasion,
Einschleusen von Wirkstoffen
mittels Ultraschall
HOFF. Intensivmaske, Tagespflege

75 Min. // 75,00 €
Empfehlenswert als
Kurzbehandlung über
6 Wochen: 5 + 1



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Andrea Mitzel

Apothekerin und Fachkraft für
kosmetische Behandlung HK zertifiziert
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Primavera® Naturkosmetikerin



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00



Birkenau - 100 Jahre TV Reisen - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Dinäht - Seite 7

Mörlenbach - Katastrophenschutz - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Schulfach Glück - Seite 12

Fürth - Arkansas Travellers - Seite 14

Magazin - Seite 16

Termine - Seite 18

Magazin - Seite 20

In eigener Sache/Impressum - Seite 23



Tradition und Gegenwart

«Gegensätze verbinden heisst
Qualität erkennen und Neues
schaffen. Kreativität ist unser
Talent, Service unsere Leistung.
Beratung ist Kommunikation
und Ihre Zufriedenheit unsere
Motivation.» (Jens Dapper)

Jens Dapper

Der Friseursalon

Annastraße 3 · 69509 Mörlenbach
Fon 06209 4123 · www.der-friseursalon.de



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

das Streben nach Glück, das die amerikanische Verfassung als Menschenrecht formuliert, kann auch gelernt werden. Diese erstaunliche Erkenntnis durften wir bei der Recherche für die Themen dieser Ausgabe machen.

Die zu Redaktionsschluss immer noch unbeherrschbare Katastrophe in den Kernkraftwerken von Fukushima stieß uns auf ein Thema, das weniger erfreulich ist: Kaum 400 Meter von der Mündung der Weschnitz in den Rhein entfernt steht ebenfalls ein KKW. Nicht zum ersten Mal stellt sich die Frage: Was wäre wenn?

Öfter werden wir auf die Luftbilder über dem Editorial angesprochen: Ja, es ist Absicht, die abgebildete Stelle nicht zu verraten, so können Sie Ihre Ortskenntnis unter Beweis stellen. Nach unserem Kenntnisstand wurde durch einen richtigen Tip schon mindestens eine Wette gewonnen. Für das heutige Bild gibt es hier einen Hinweis: Es steht in Beziehung zu einem der Artikel.

Viel Spaß beim Lesen,

K. Weber

www.lvm.de

Ich will die Besten!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

In guten Händen. LVM

LVM-Lebensversicherung
3 x Bestnote!
Capital

EXZELLENT

Finsinger
Rating 2010
★★★★★

Wirtschafts
Woche

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de
Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943

Tonstudio Erlebnis für Kids und Erwachsene
Professionelle CD-Aufnahme ihres Lieblingsongs in zwei Stunden
79,00 EUR - auch als Gutschein erhältlich

Verleih von Licht und Ton für alle Anlässe
z.B. Komplette Partyanlage für 100 Personen
49,00 EUR Mietpreis/pro Tag



Foto: Biber Studio

Stehen für die Tradition und die Zukunft des TV Reisen: Vereinspräsident Jakob Iwanowitsch und 1. Vorsitzender Knut Roggatz

100 JAHRE TURNVEREIN REISEN

(cw) „Reisen im Sommer 1911: In unserem Dorf lebten etwa 400 Einwohner, die Statistik von 1910 wies 56 Häuser aus...Der Eisenbahnbau war schon einige Jahre abgeschlossen und gab den Leuten die Möglichkeit, zu weiter entfernten Arbeitsplätzen zu pendeln. Seit 1910 kam vom Elektrizitätswerk Müller in Reisen elektrischer Strom in die Häuser und .. die Gemeinde Reisen war dabei, ihre erste zentrale Wasserleitung zu verlegen.....In politischer Hinsicht waren es ruhige Jahre. Noch herrschte Frieden im Deutschen Kaiserreich, der hessische Großherzog Ernst Ludwig war ein angesehener Landesvater.....Dies war der äußere Rahmen, als am Samstag, dem 26. August 1911, in dem Gasthaus „Zum Bahnhof“ von Adam Mader (Paul-Birkle-Str. 3) 47 Männer zusammenkamen, um einen „Deutschen Turnverein“ zu gründen.“ So beginnt die von Helga Müller erstellte Chronik der 100 Jahre Vereinsgeschichte.

Mit einem vom TV Birkenau ausgeliehenen Barren begannen die Reisener Männer ihre körperliche Ertüchtigung. Im ersten Weltkrieg verlor der Verein acht Mitglieder und fand nach Ende des Krieges nur schwer wieder zu Regelmäßigkeit und Verbindlichkeit. Doch schon 1920 nahm das Vereinsleben wieder Aufschwung. Die Gemeinde Reisen stellte auf dem „Pfaffenbuckel“ ein Grundstück für einen Turnplatz zur Verfügung, der, wie später noch vieles, in Eigenarbeit von den Turnern angelegt wurde. 1925 gab es im damaligen Gasthaus „Zur Krone“ im neuen Tanzsaal mit Bühne zum ersten Mal die Möglichkeit Theateraufführungen zu veranstalten, was der TV bis in die 60er Jahre tat. 1927 wurde eine Damenriege

gebildet, 1931 eine Schülerinnenriege. Seitdem ist die sportliche Betreuung der Kinder eins der wichtigsten Anliegen des Vereins geworden.

Die Erweiterung der sportlichen Disziplinen machte einen neuen Sportplatz dringend notwendig. Ein gemeindeeigenes Gelände konnte gefunden werden und unter großem personellem und finanziellem Einsatz für die Zwecke hergerichtet werden. 1936 fand die Einweihung statt. Inzwischen gab es neben den Turnern auch eine Handballmannschaft, Damenkorballmannschaft und Leichtathletikgruppe.

Der zweite Weltkrieg brachte alle sportlichen Aktivitäten zum Erliegen. Es brauchte eine Genehmigung der amerikanischen Militärregierung, um im Oktober 1945 nach Kriegsende mit dem Wiederaufbau eines Turn- und Sportvereins zu beginnen. Bereits 1952 brachte es die Handballmannschaft zur Kreismeisterschaft. In den 50er Jahren konnte eine kleine Halle der Firma Freudenberg erworben und auf den Reisener Sportplatz versetzt werden und diente nach entsprechendem Ausbau fortan als Veranstaltungsraum.

1958 gründeten der TV und die Freiwillige Feuerwehr Reisen gemeinsam einen Spielmannszug, der bis heute besteht.

„Das 50-jährige Jubiläumsfest hatte nicht nur einen großen sportlichen und kulturellen, sondern auch einen finanziellen Erfolg gebracht. Dadurch ermutigt, fasste der Vorstand den kühnen Plan zum Bau einer großen Sporthalle.“ Der damalige Bürgermeister Birkle verstand es, die nötigen Fördermittel zusammenzutragen,

während 153 Männer und Frauen aus Reisen über 18.000 Arbeitsstunden in Eigenleistung beisteuerten. 1964 wurde die Südhessenhalle eingeweiht.

Schon 1963 im kleinen Rahmen begonnen, kam 1971 eine Gruppe von Fastnachtern beim TV groß raus: Die Briggehocker veranstalten seitdem eine jährliche Fastnachtssitzung in Reisen.

Die Entwicklung des TV ging rasant weiter: neuer Rasenplatz – Angelsportabteilung – „Jedermänner“, als Gruppe ehemaliger aktiver Sportler – Frauengymnastik – Tanzsport – Mutter-Kind-Turnen – Jugendausschuss. Seit 1979 gibt es das alljährliche große Vereinsportfest. Im Jahr 2000 wurde das Angebot „Just for Fun“ geschaffen, das außerhalb des normalen Sportbetriebs besondere Erlebnisse anbietet, wie Klettern, Kanufahren oder Theaterfahrten. Seit 2003 hat der Verein sein kulturelles Standbein um die Veranstaltung „Kleinkunst unter den Kastanien“ erweitert. Der neugestaltete Bahnhofsvorplatz diente seitdem schon dreimal als Kulisse für Auftritte von Künstlern und der vereinseigenen Theatergruppe. 2009 stand ein Vorstandswechsel an und das 100-jährige Jubiläumsfest warf seine Schatten voraus. Dies veranlasste Jakob Iwanowitsch, Vereinsvorsitzender von 1983 – 1996 und seitdem Präsident des Vereins, zwei Workshops zu initiieren zu dem Thema: „Der TV Reisen 1911 e.V. auf dem Weg in das Jahr 2015“. Insgesamt 100 Mitglieder aller Altersstufen haben sich in Arbeitsgruppen mit Moderatoren mit den Stärken, Defiziten und Herausforderungen des Vereins auseinandergesetzt und mit den erarbeiteten Ergebnissen eine Grundlage für die derzeitige Vereinsarbeit gelegt. Seit den Neuwahlen im Mai 2009 ist Knut Roggatz der Vorstandsvorsitzende. „Aus 47 Gründern 1911 sind zu Beginn des 100. Vereinsjahres 1012 Mitglieder geworden.“ Damit dürfte der Verein im Verhältnis zur Einwohnerzahl des Ortes (Reisen hat ca. 1200) der größte Verein im Weschnitztal sein.

(Zitate und Informationen von Helga Müller und veröffentlicht in der Festschrift „100 Jahre TV Reisen“, erhältlich beim Verein)

Was zeichnet den TV Reisen aus?

Er schafft einen gelungenen Spagat zwischen Leistungssport einerseits und Breitensport andererseits. So hat der TV in seinen Reihen nicht nur einen mehrfachen Deutschen Meister im Mehrkampf Sprint/Sprung, sondern auch etliche hessische Meistertitel, Süddeutsche Meisterinnen und wiederholt den Platz 1 auf der deutschen Bestenliste besetzt. Neben den Superlativen legt der TV aber auch großen Wert auf Sportangebote für die ganze Familie. Sobald ein Kind auf seinen Beinen stehen kann, kann es bei den „Pamperszwergen“ turnen. Mit den Wirbelwinden, dem Kindersportclub, der Mutter-Kind-Gruppe, Stepgruppe, Fitness-, Gymnastikgruppe, der Wander- und Skiabteilung bis zur Gruppe 50+, den alten Herren im Handball und den Jedermännern sind alle Altersgruppen am aktiven Vereinsleben beteiligt.

Der Verein lebt von Zuverlässigkeit und Kontinuität, langfristigen Engagement der Vorstände und der Mitglieder. Er lebt für die Werte, die er in der sportlichen und kulturellen Arbeit und im

Vereinsleben verfolgt. Der Verein steht für Fairness – natürlich im Sport, aber auch im Umgang miteinander, man will miteinander, nicht übereinander reden. Man bemüht sich Konflikte rasch zu beseitigen, damit die Kraft für eine Weiterentwicklung frei ist. Der TV ist stolz auf seine gut ausgebildeten Jugendtrainer. Kreativität ist ausdrücklich erwünscht, um den Verein lebendig zu halten. Auch hier gelingt der Spagat zwischen dem Respekt vor der Tradition und dem Blick in die Zukunft. „Wo der Respekt vor dem anderen Mitspieler, Mitglied unseres Vereins und Mitbürger an vorderster Stelle steht, werden wir alle erfolgreicher, mit mehr Lebensfreude und weniger Streit und Missgunst unseren Verein und unsere Gemeinschaft reicher machen.“ (Jakob Iwanowitsch in der Festschrift)

www.turnverein-reisen.de

Wer mit dem TV Reisen sein 100-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Erinnern, danken, in die Zukunft schauen“ feiern möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 20. Mai, 19:30 Uhr, Festabend

Im Mittelpunkt steht ein kurzer Impulsvortrag über die Entwicklung des Sportvereinslebens in der Zukunft. In einer moderierten Podiumsdiskussion werden Vereinsmitglieder die Informationen des Vortrags auf den TV Reisen übertragen. Eingeschoben werden vorbereitete Video-Interviews mit Ehrenmitgliedern des Vereins als Zeitzeugen. Es wird Ehrungen und Grußworte geben. Musikalisch wird der Abend von der Big Band und der Percussion AG der Martin-Luther-Schule in Rimbach umrahmt.

Der Eintritt ist frei.

Samstag, 21. Mai, 20:00 Uhr

Bunter Abend mit Tanz und Unterhaltung mit Robby Walthes, Bauchredner und Sänger aus Zotzenbach, sowie Peter Becker and Friends aus Abtsteinach, außerdem Vorführungen der Tanzgruppe Step-up, der Turnerabteilung und der „3 Tenöre“ des TV Reisen. Karten in der Geschäftsstelle des TV, der Volksbank in Reisen oder per email vorstand@turnverein-reisen.de

Sonntag, 22. Mai ab 9:00 Uhr

Spiel, Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt

Beginn 9:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst von Pfr. Spindler in der evang. Kirche

Anschließend Rallye für Erwachsene am Kastanienplatz mit vielfältigen Aufgaben. Die Rallye endet am Sportplatz.

Am Sportplatz ab 10:30 Uhr Sinnesparcours für Kinder bis 12 Jahren; Schminken, Hüpfburg und Bewegungsspiele für Jung und Alt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

14:00 – 16.00 Uhr Mitmachzirkus Waldoni aus Darmstadt lädt Jung und Alt ein, die eigenen artistischen Fähigkeiten zu entdecken.

Ab 16:00 Uhr Weitsprungwettbewerb der Leichtathletikabteilung



Ambulanter Pflegedienst
Pflege mit Herz
 Silke Ludigkeit

Sie wollen in Ihrem häuslichen Umfeld ein selbstbestimmtes Leben führen?
 Wir stehen Ihnen mit unserem professionellen Team in schwierigen Lebenssituationen mit Geduld und Hilfe zur Seite.

Silke Ludigkeit | Birkenweg 5 | 64658 Fürth
 Telefon 06253/98 99 992 | Mobil 0176/54790088
 E-Mail: silke-ludigkeit@t-online.de
 www.ambulanter-pflegedienst-pflege-mit-herz.de

Skript Express

Lektorat - Korrektorat - Textberatung

Sylvia Ederle

Mörtenbach
 Telefon 0 62 09 - 79 62 57
 Mail: info@skript-express.de
 Internet: www.skript-express.de



Miele
 IMMER BESSER

Stilvolle Sparsamkeit.
 Die effizienten Aktionsmodelle Primavera Plus.

FRIES ELEKTRO

Tel. 06201 31082
 Fax 06201 34576
 Mobil 0171 9066940
 Hauptstraße 67 69488 Birkenau
 fries-elektro@t-online.de
 www.fries-elektro.de

Gabor **ara** rieber
 GEOX RESPIRA RICOSTA
 wortmann Camel ACTIVE

Voll im Trend

ara € 79.95

Gabor € 99.95

Haus der Markenschuhe
 Mittwochs Nachmittag geöffnet.
 Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN
 Birkenau, Brückenstraße 4
 Telefon 3 11 17
 www.heckmann-birkenau.de

14. MITTELALTERLICHES SPEKTAKULUM IN LINDENFELS

Viele Attraktionen werden am Spektakulum geboten: Neben den Mittelalterlichen Ständen schlagen auch Handwerker ihre Lager auf. So zeigen und erklären Schmied, Sattler, Seiler, Perlenweberin, Tauschierer und Bronzegießer ihr Handwerk. Man kann sich im Axtwerfen und Bogenschießen versuchen oder einfach den vielen Künstlern zusehen und -hören. Neben Zauberer und Gaukler werden viele Spielleute für Unterhaltung sorgen. Natürlich treten auch wieder Ritter und Wikinger gegeneinander an. So wird neben „Equites Dragonis“ auch die Rittergruppe „Herold“ ihr Können mit verschiedenen Waffen zeigen. Jeweils um 17:00 Uhr können sich Jung und Alt zum frühmittelalterlichen Krieger ausbilden lassen. Natürlich können sich die Recken und ihr Gefolge nach der großen Anstrengung an einem der vielen Essens- und Getränkestände ganz nach Geschmack stärken. Für Kinder gibt es eine Kinderschmiede, einen Märchenerzähler, ein Puppentheater, Kinderspiele, Armbrustschießen und als besondere Attraktion, ein handbetriebenes Riesenrad. Eintritt: Erwachsene 4 €, Kinder bei 2 €. Kinder unter 1,10 m sind frei. Familienpreis: 10 €, Gewandete zahlen die Hälfte. Samstag 7. und Sonntag 8. Mai auf der Lindenfels Burg



DRACHENVOLK
 Mittelalterliches Spektakulum
Burg Lindenfels
 Sa. 7. + So. 8. Mai 2011
! Ab jetzt alle 2 Jahre!

Markt: Sa. von 12:00 - 18:00 Uhr
 So. von 10:00 - 18:00 Uhr*
 Samstag großes Abendprogramm ab 18:00 Uhr*:
 Tanz auf der Burg. ab 20:00 Uhr Tavernenspiel

Wegezoll:
 4 Goldrandthaler für Edle, Bürger und Bauern;
 Jungvolk und mittelalterlich Gewandete 2 Goldrandthaler;
 Jungvolk unter Schwertmaß (110 cm) frei

Informationen: Alexander Glosauer
 Tel.: 0 62 53 - 23 82 51, Fax: 0 62 53 - 806 49 09
 E-Mail: a.glosauer@drachenvolk.de • Internet: www.drachenvolk.de

* Änderungen vorbehalten



DINÄHT



(cu) Treffender hätte Dina Rautenberg den Namen für ihren kreativen Betrieb, ihren Künstlernamen, kaum wählen können. Sie näht Illustrationen.

Wie kommt man auf so eine „verrückte“ Idee?

Da ist zum einen eine frühe Vertrautheit mit der Nähmaschine, die Dina Rautenberg, die in Vöckelsbach aufgewachsen ist, von ihrer Mutter übernommen hat. Schon mit 12 Jahren war sie Besitzerin einer eigenen Maschine, die sie vor allem nutzte, um vorhandene Kleidungsstücke zu verändern, auseinanderzunehmen, neu zusammensetzen oder Bilder darauf zu nähen. Sie kreierte ihren eigenen Kleidungsstil. Nach dem Abitur und einem Sozialen Jahr in der Kunsttherapie der psychiatrischen Klinik in Heppenheim studierte sie in Frankfurt Kommunikationsdesign und schloss daran eine weitere Ausbildung an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach an, die sie 2007 als Diplom-Illustratorin abschloss.

Während der Vorbereitung auf das Vordiplom fand sie ihren besonderen Stil quasi „über Nacht“. Sie wollte etwas Besonderes finden, um eine Illustration zum Thema „Gegensätze“ zu erstellen. Sie zeichnete, experimentierte, griff schließlich zur Nähmaschine, übernähte ihre Zeichnungen, was jedoch das Papier nicht aushielt. Also zeichnete sie auf Stoff, nähte Linien und Flächen nach, probierte aus, was Material und Maschine hergaben, bis sie eine zufriedenstellende Technik gefunden hatte. Nach einer sehr guten Bewertung des Vordiploms hat sie ihre Technik weiterentwickelt und verfeinert. „Genähzeichnete Bilder“ nennt sie ihre Produktionen. Auf Nesselstoff zeichnet sie die Entwürfe, die sie mit farbigen Stickgarnen mit der Nähmaschine nachnäht und kreativ ausgestaltet.

Noch während des Studiums kam ihr erstes Kind auf die Welt und so lag es für Dina Rautenberg nahe, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Die Besonderheit ihrer Arbeiten erregte Aufmerksamkeit und so konnte sie bald über Aufträge von Buch- und Zeitschriftenverlagen ihre Arbeiten veröffentlicht sehen. Eine besondere Auszeichnung war es, dass die Firma Merck in Darmstadt unter vielen Bewerbungen ihre Arbeiten auswählte, um den Jahreskalender 2011 zu illustrieren.

Für die Verwendung im Druck werden ihre Illustrationen fotografiert. Auch auf dem Foto soll man die besondere Struktur von Stoff, Garn und Nähten erkennen. Unmittelbarer erlebt man diese aber auf den Originalen, zumal man diese auch anfassen kann. Nach einer gelungenen Ausstellung ihrer Originalillustrationen fertigt Dina Rautenberg zurzeit überwiegend Wandbilder, die sie nach den Wünschen der Auftraggeber und passend zu deren Wohnumfeld „nähzeichnet“.

Sie ist selbst immer wieder fasziniert von der besonderen Ausdruckskraft, die der genähte Strich zeigt, sie mag es den Stoff und auch die genähten Zeichnungen anzufassen. Der Stoff darf auch schon mal kleine Falten schlagen, das verleiht dem Bild eine zusätzliche Tiefe. Die Arbeit mit der Nähmaschine entfalte aber auch eine gewisse Eigendynamik, sagt Dina Rautenberg, es bleibe immer spannend, was bei dem Prozess entsteht.

Dina Rautenberg lebt mit ihrem Mann und inzwischen zwei Kindern in Darmstadt.

Es lohnt sich unbedingt, ihre Arbeiten anzuschauen auf:

www.dinaeht.de

KATASTROPHENSCHUTZ



Foto: Biber Studio

An der Weschnitz-Mündung in 27 km Entfernung von Mörlenbach: KKW Biblis

(cw) Im März erreichte uns eine Pressemitteilung der Pressestelle des Landrats des Kreises Bergstraße, die auch in den Tageszeitungen zu lesen war. Unter der Überschrift „Kernkraftwerk Biblis Block A und B werden zunächst abgeschaltet“ erweckte besonders der Untertitel „Vorbereitung auf Notfälle.....“ unser Interesse. Seit dem 11. März, dem katastrophalen Unfall im Kernkraftwerk Fukushima in Japan, ist uns die Nähe zum Atomkraftwerk in Biblis wieder täglich bewusst. Das Weschnitztal liegt in der Zone von 25 – 30 km um das Kraftwerk Biblis. Aus der entsprechenden Region um Fukushima berichten die Medien am 30.3.11: „Es sei wünschenswert, dass die Menschen in einem Radius zwischen 20 und 30 Kilometern um das Kraftwerk das Gebiet freiwillig verlassen, sagte Regierungssprecher Yukio Edano. Es sei nicht ausgeschlossen, dass die Regierung eine Evakuierung für dieses Gebiet anordne, falls die Radioaktivität weiter steige. Ein Radius von 20 Kilometern war bereits in den ersten Tagen nach dem Erdbeben evakuiert worden.“ (Badische Zeitung) Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, am 11.4. kündigte die japanische Regierung zum ersten Mal Evakuierungen außerhalb der 20-km-Zone an. Uns interessiert: Wie wäre in einem ähnlichen Katastrophenfall in Biblis für die Bewohner im Weschnitztal gesorgt?

Der Pressemitteilung des Landrates war zu entnehmen, dass „Notfallpläne, die auf den fachlichen Empfehlungen des Bundes basieren“ an die Kommunen im Kreis Bergstraße verteilt wurden, „ebenso Informationsbroschüren an die Bürgerinnen und Bürger zum ‚Notfallschutz für die Umgebung des Kernkraftwerkes Bi-

blis““. Bei der Gemeinde Mörlenbach lag diese Broschüre nicht vor. Über das in der Pressemitteilung genannte Webportal kann man sie jedoch aus dem Internet herunterladen.

Herausgeber der Broschüre ist die RWE Power AG des Kraftwerkes Biblis. Nach allgemeinen Informationen über Funktionsweise eines Kernkraftwerkes, seine Sicherheitseinrichtungen und Informationen zu Folgen eines Unfalls und der Wirkung ionisierender Strahlung folgen Erläuterungen zum Katastrophenschutz für den Fall „eines extrem unwahrscheinlichen kerntechnischen Unfalls“ (Zitat). Diesen ist zunächst zu entnehmen, dass „Art und Umfang der schadensbegrenzenden Maßnahmen ... abhängig sind von der Entfernung zur kerntechnischen Anlage“. Außerhalb des 25 km-Radius läge demnach das Weschnitztal in der sogenannten „Fernzone“ bis zu 100 km Radius. Man erfährt, wie die Bevölkerung im Katastrophenfall informiert wird und welche Schutzmaßnahmen im Haus zu treffen sind. Die RWE informiert weiter über das Verhalten bei geplanten Evakuierungsmaßnahmen, die im Katastrophenfall vom Landrat angeordnet werden. Die Katastrophenschutzbehörde des Kreises hat für diesen Fall die besagten Notfallpläne erstellt. Die Evakuierungspläne, die in der Anlage der Broschüre detailliert dargelegt sind, betreffen jedoch nur die Bewohner des Bereichs im 10-km-Umkreis. Je nach Windrichtung sind für die Bewohner der betroffenen Gemeinden Routen und Auffanggebiete festgelegt. Sowohl Rimbach, als auch Mörlenbach und Birkenau sind als Auffanggemeinden für evakuierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Ried vorgesehen.

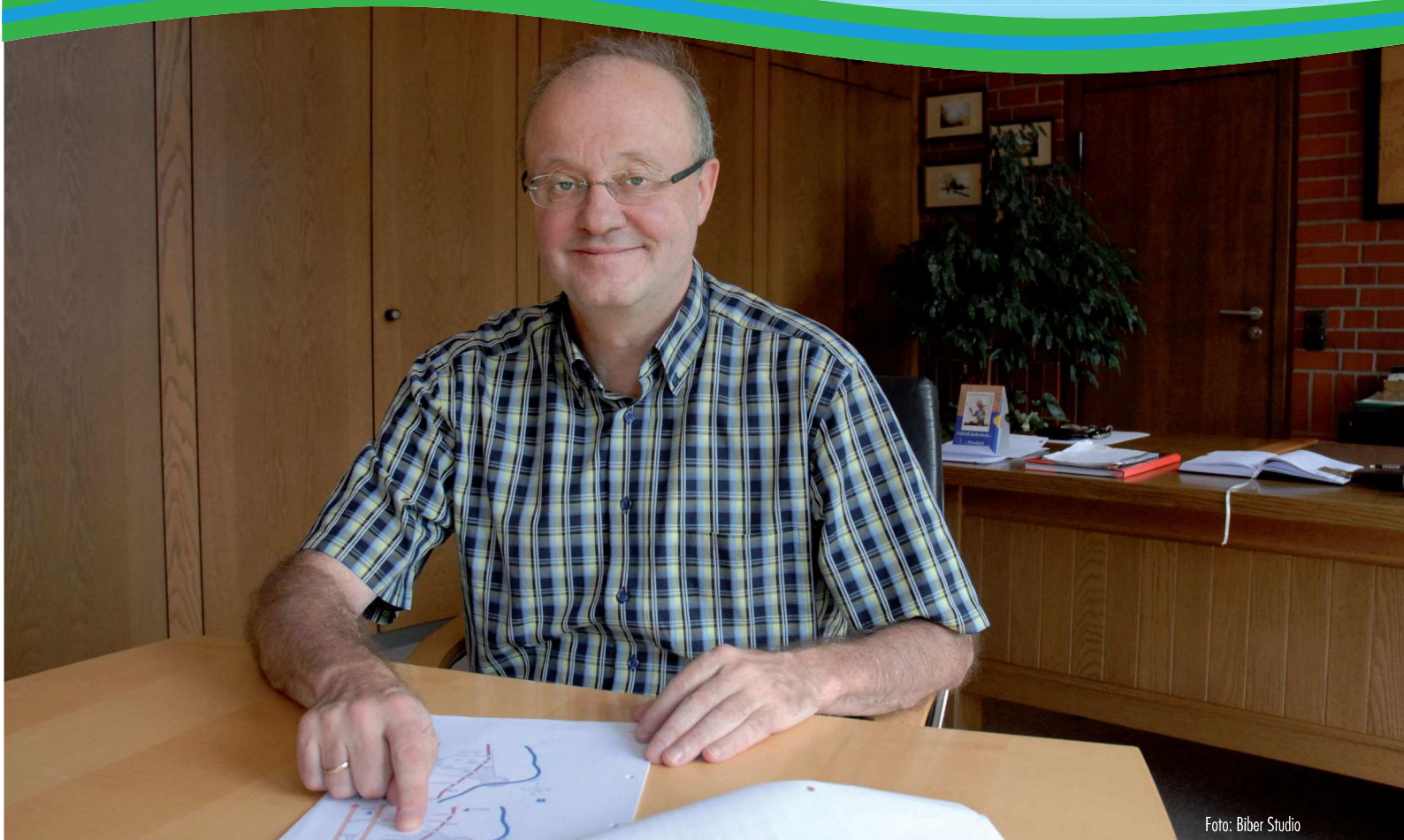


Foto: Biber Studio

Bürgermeister Lothar Knopf mit den aktuellen Evakuierungsplänen für den Katastrophenfall

Mörtenbachs Bürgermeister Lothar Knopf stellte sich für nähere Fragen hierzu zur Verfügung. Ihm liegen nur die Ausschnitte des Katastrophenabwehrplans des Kreises Bergstraße vor, die die Gemeinde Mörtenbach betreffen. Diesen ist zu entnehmen, wie viele pflegebedürftige Menschen in den Mörtenbacher Seniorenheimen aufgenommen werden könnten und wie viel Fläche in den im öffentlichen Besitz befindlichen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen, Bürgerhaus, Sporthallen zur Unterbringung von Menschen zur Verfügung stehen. Diese Erfassung gibt es entsprechend auch in den anderen Gemeinden. Die Verantwortung für die Unterbringung und Versorgung der evakuierten Menschen vor Ort liegen beim kommunalen Katastrophenstab, der besteht aus dem Bürgermeister, dessen Stellvertreter, dem Katastrophenschutzsachbearbeiter des Ordnungsamtes und dem Gemeindebrandinspektor.

Für weitergehende Fragen über die kommunale Zuständigkeit hinaus verwies Herr Knopf den Weschnitz-Blitz an die Katastrophenschutzbehörde des Kreises. Herr Koob, Leiter dieser Behörde, informierte uns, dass die erwähnten Notfallpläne und Infobroschüren nur im 10-km-Umkreis des Kernkraftwerks verteilt worden seien. Auch nur für dieses Gebiet bestehen Evakuierungspläne. Sollte eine weiträumigere Evakuierung nötig sein, könne man auf eine flächendeckende Erfassung aller Unterbringungsmöglichkeiten auch in anderen Gemeinden zurückgreifen, zur Not auch auf private Gebäude (wie Hotels oder kirchliche Räume) oder auch in Nachbarkreisen oder -ländern. Es stelle sich die Frage, ob angesichts der Erfahrungen in Japan die Pläne überarbeitet werden müssten.

Wie geht eine Evakuierung vonstatten?

Je nach Windrichtung und Wettervorhersagen entscheidet die Katastrophenschutzleitung, welches Gebiet geräumt wird. Entsprechend der Notfallpläne informieren die Gemeinden im betroffenen Gebiet ihre Einwohner. Diese werden an Sammelpunkten (die in der Broschüre benannt sind) mit Bussen oder Zügen abgeholt und in die vorgesehenen Auffanggemeinden gebracht. Die Versorgung der Evakuierten mit allem Notwendigen obliegt der Auffanggemeinde mit Unterstützung des Kreises. Vorräte z.B. an Feldbetten, Decken gibt es bei den Sanitätsdiensten, wie auch in einem hessischen Zentrallager, auf das zurückgegriffen werden kann. Vom Katastrophenschutz werden Betreuungseinheiten mit Feldküchen zur Verfügung gestellt, über das Regierungspräsidium die Zuführung von Lebensmitteln veranlasst.

Regelmäßige Messungen an der Unglücksstelle sind die Grundlage für die Entscheidung, wann und ob die Evakuierten wieder in ihre Wohnorte zurückkehren können. Eine langfristige Umsiedlung, im schlimmsten Fall, zu planen und zu organisieren, obliegt dem hessischen Innenministerium.

Weitere Informationen auf:

<https://gefahrenabwehr.kreis-bergstrasse.de>

In einem 30-km-Radius rund um das AKW Biblis liegen auch die drei Großstädte Darmstadt, Mannheim und Ludwigshafen.

Danke, liebe Mama!

Am 8. Mai ist Muttertag.

Liebevoll-blumige Geschenkideen
frisch und fröhlich für Sie arrangiert!



Floristmeisterbetrieb
drian
Pflanzen-Centrum
69488 Birkenau
Hauptstraße 31
Telefon 06201 - 32089
www.blumenadrian.de



AUSSTELLUNG ANNA COUCOUTAS IN DER GALERIA-D IN MÖRLENBACH

Die Bilder der Künstlerin sind im Grunde abstrakt, es finden sich aber auch gegenständliche Formen. Ihre Bildwerke strahlen Harmonie aus und leuchtende Farbtöne prägen die Leinwände.

Eindrucksvoll ist der Duktus von Pinsel und Farbe. Dazwischen finden sich in manchen Bildern Collageteile wie Zeitungsausschnitte, Pflanzenteile und Sand, die in einem Bild akzentuierend eingesetzt werden. Losgelöst vom Gegenständlichen sind ihre gemalten Geschichten und visuellen Erlebnisse für den Betrachter scheinbar im Unbekannten angesiedelt, für die Künstlerin aber aus der Fülle ihrer Ideen und Erlebnissen geboren und umgesetzt. Für den Betrachter ergibt sich die Möglichkeit, ähnlich wie beim Hören von Musik, eigene Assoziationen in den Bildern zu entdecken. Die Künstlerin erzählt im Gespräch mit ihrem Künstlerkollegen Anton Guschelbauer vom Verborgenen, dem „dahinter“. Das fertige Bild ist für sie etwas, das hinter ihr liegt. Interessant ist für sie nur der Weg dorthin. Ihr Ziel ist die Konzentration und Reduktion auf das Wesentliche, ohne die Umsicht, das Verständnis, die Achtung und das Empfinden für das allumfassende der Schöpfung zu verlieren.

Anna Coucoutas lebt und arbeitet in Mödling bei Wien, nach ihrem Werbegrafik-Studium an der Kunstschule in Wien war sie für Werbeagenturen tätig. Als Journalistin arbeitete sie für die Salzburger Nachrichten und die Tiroler Tageszeitung. Sie gründete und betreute eine Galerie und engagierte sich 5 Jahre lang als Kulturgemeinderätin. Mit einer Ausbildung zur Mal- und Gestaltungstherapeutin schloss sie ihre künstlerische Ausbildung ab. Die Ausstellung zeigt zehn Arbeiten der Künstlerin.

Ausstellung noch bis 31. Mai zu den üblichen Geschäftszeiten
in der Galeria-D, www.galeria-d.de
Haus Guschelbauer, Weinheimer Str. 13, Mörlenbach

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser



Bau- und Immobiliengesellschaft
Weschnitztal mbH
Schlossstraße 1a, 64688 Rimbach

www.big-haus.com

Tel. 06253 / 85357

NEU!
Workshops
bitte nachfragen.



Leblingsstücke für Dich!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG
Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64688 Rimbach
Tel.: 06253/98 10-0
Fax: 06253/98 10-60
www.baumag-rimbach.de

CELTIC SERVICE

Einen etwas anderen Gottesdienst veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Liebersbach gemeinsam mit der Irish-Folk Gruppe „Celtic Friends“, einen sogenannten „Celtic Service“. Es werden Themen wie Freundschaft, Miteinander, Glaube, Hoffnung, Vergebung mit Geschichten und Liedern der grünen Insel verwoben und mit Hilfe von Bildern eindrucksvoll der Gemeinde dargeboten. In Anlehnung an alte christliche Traditionen der keltischen Völker soll so gemeinsam mit den Menschen ein „Service“, also ein Gottesdienst gefeiert werden. Schon bei den Kelten hatte die Gemeinschaft einen hohen Stellenwert und man traf sich im Kreise zu allen Zwecken, sei es zu religiösen, traurigen oder fröhlichen Anlässen oder auch einfach nur zum Tanz.

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein darf getanzt und gesungen werden, bei schönem Wetter auch am Lagerfeuer.

Samstag, 21. Mai, 17:00 Uhr, ev. Kirche Nieder-Liebersbach

BÜCKEN – PFLÜCKEN – VERDRÜCKEN

Auf einer Kräutertour unter fachkompetenter Führung von Dorisa Winkenbach wird die Draisinenstrecke bei Weiher mit ihrer begleitenden Vegetation erkundet. Wiesen, Waldränder und Bachlauf bieten eine große Vielfalt an nutzbaren Pflanzen, die zum Teil in Vergessenheit geraten sind. Dorisa Winkenbach hilft, sie wiederzuentdecken, zu erkennen und zu unterscheiden. Ob als Tee, Aufguss, Umschlag oder zur kulinarischen Gesundheitsvorsorge, der Nutzen der Wildkräuter für uns Menschen ist vielfältig. Bringen Sie Schreibzeug mit, eine kleine Plastikwasserflasche, festes Schuhwerk und Windjacke. Unter idyllischen Apfelbäumen werden die gesammelten Wildkräuter auf Butterbrot gekostet und Wissen ausgetauscht.

Kosten: 15 € / Kinder bis 12 Jahre frei, Anmeldung erforderlich unter: 06209-1634, Veranstaltungsdauer: ca. 3 Std.

Bei anschließender Einkehr wartet eine Kräuterspeisekarte mit kulinarischen Leckerbissen, siehe auf: www.muehle-weiher.de

Sonntag 5. Juni, ab 14:30 Uhr
am Landgasthaus „Zur Mühle“, Weiher



Das Fitness- und Gesundheitsstudio
für die Frau in Birkenau

Ihr Partner für:

- ⊙ eine gesunde aktive Wirbelsäule und Gelenke
- ⊙ Muskel- und Vitalgymnastik
- ⊙ Verbesserung der Kraft und Ausdauer
- ⊙ gesunde und gewichtsreduzierende Ernährung
- ⊙ Wellness-Massagen und Entspannung

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de



Ich rette Leben ! Gira Rauchwarnmelder Dual / VdS

Gira bietet den ersten Heimrauchmelder Deutschlands, der zwei Erkennungsverfahren in einem Gerät vereint: prozessorgesteuerte Streulichtauswertung und Wärmedetektierung per Thermosensor.

Das sichert Familie und Heim gleich zweifach ab.



Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

NEU
in Mörlenbach



Ihre digitalen Fotos
von Ihrer Speicherkarte, CD-Rom
oder Ihrem Foto-Handy
sofort zum Mitnehmen !

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie
Mörlenbacher
Karten SERVICE



AUDIO-VIDEO Reparatur SERVICE, Video-STUDIO, Transfer SERVICE

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

GLÜCK



Fotos: Biber Studio

(cw) Mittwochmorgen an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Rimbach. Bei der Klasse 5cR steht „Glück“ auf dem Stundenplan. Der Weschnitz-Blitz darf zu Gast sein.

Matthias Leible, Klassenlehrer der 5c, ist zugleich der Fachlehrer für das neue Schulfach „Glück“. Heute geht er mit den 16 Schülerinnen und Schülern in die Sporthalle. Sie versammeln sich im Kreis und begrüßen sich. Um sich auf die Stunde einzustimmen, bewegen sich alle mit rhythmischem Klatschen im Laufschrift im Kreis. Wieder im Stehen dürfen einzelne Kinder mit Klatschen und Bearbeitung einen Rhythmus vorgeben, die anderen versuchen diesen zu erfassen und nachzuahmen. Wer traut sich in Führung zu gehen? Verschiedene rhythmische Variationen werden durchgespielt.

Dann sitzen alle wieder im Kreis. Herr Leible hat einige Rhythmusinstrumente in die Mitte gelegt. Der Reihe nach darf jedes Kind eines auswählen und damit einen Klang erzeugen, der ausdrückt, wie es ihm gerade geht. Die anderen hören aufmerksam zu, um die Stimmungslage ihrer Mitschülerin oder ihres Mitschülers zu erkennen. Vielen gelingt es, die Aufgeregtheit der Kastagnetten herauszuhören, die Wut, die hinter dem heftigen Schlag auf die Trommel steht oder die Fröhlichkeit der Glöckchen. Auch belastende Gefühle werden ausgedrückt. Möchte jemand darüber sprechen? Nein, es habe nichts mit der Klasse zu tun. Herr Leible bietet ein Gespräch zu einem späteren Zeitpunkt an. Er legt einen Song von Michael Jackson auf. Die Kinder dürfen sich frei im ganzen Raum bewegen. Es ist gut darauf zu achten, sich nicht gegenseitig zu stören. Wenn die Musik gestoppt wird, bleiben alle wie angewurzelt stehen. Es gibt Gelächter über die Gestalten, die wie eingefroren im Raum stehen. Am Schluss formiert Herr Leible eine Reihe, dann ei-

nen Kreis, man bewegt sich noch eine Runde gemeinsam, um dann wieder im Sitzkreis zusammenzukommen. „Wie war es für Euch?“ Ein wildes Erzählen hebt an, so dass Herr Leible an die Regeln im Kreis erinnern muss. Ein Mädchen weiß sie auswendig: „Wir sind bei der Sache. Wir hören zu. Wir reden nur, wenn wir uns gemeldet haben und dran sind.“ So ist gewährleistet, dass jeder gehört wird. Nun wartet eine schwierige Aufgabe auf die Kinder. Herr Leible legt in die Mitte des Kreises einen Ring, an dem acht, ca. drei Meter lange Schnüre befestigt sind, die sternförmig nach außen gelegt werden. Ein kleiner Ball, der ein Gesicht und einen bunten Federnschopf hat und deshalb „der Indianer“ heißt, wird auf den Ring gelegt. Acht Kinder sollen nun zusammen an den Schnüren den Ring mitsamt dem Indianer vom Boden hochheben. Es gelingt nicht auf Anhieb, schließlich aber doch. Jetzt werden Hindernisse aufgestellt. Wieder jeweils zu acht soll der Indianer über zwei Bänke transportiert und dann einer Person in die Hand übergeben werden. Oh – fast wäre es gelungen, aber der Stolz über das fast erfolgreiche Unternehmen hat jemand kurz vor dem Ende zum Faxenmachen verleitet, der Indianer fällt. Der zweiten Gruppe unterläuft eine Unaufmerksamkeit und wieder stürzt der Indianer ab. Diesmal gibt es einen zweiten Versuch, er wird heil heimgebracht. Wieder Versammlung im Kreis: „Wie war es? Was hat gut funktioniert, was war nicht so gut?“ Der Indianer wandert von Hand zu Hand. Wer ihn hält hat das Wort und gibt ihn weiter, wenn er gesprochen hat. Alle haben festgestellt, dass sie bei dieser Aufgabe gut zusammen arbeiten mussten. Die Teamarbeit, das Zusammenhalten hat Spaß gemacht, aber blöd war, dass Einzelne mit Absicht Quatsch gemacht haben. Auch dass es Streit um die Schnüre gab, fanden einige egoistisch. „Was würdet Ihr mit dieser Erfahrung das



nächstmal anders machen?“ „Wir müssen uns besser konzentrieren. Keiner braucht anderen die Schnur wegzunehmen, denn jeder kommt dran.“ Es gibt einen weiteren Versuch, den Indianer in die Schwebelage zu bringen und er gelingt.

In der Zwischenzeit hat die Klingel das Ende der Schulstunde verkündet. Keiner reagiert darauf, denn keine Glück-Stunde geht ohne einen Schlusskreis zu Ende. Herr Leible legt ein Plakat in die Mitte des Sitzkreises und jedes Kind darf einen Begriff darauf schreiben, der beschreibt, wie es jetzt aus der Stunde geht. „Cool“ steht darauf, „froh“, „glücklich“, auch „angespannt“, „betrübt“ oder „fröhlich“ und „gut wie Fenerbahce“ (erfolgreicher türkischer Sportverein).

Nach dem Abschiedsritual gehen die Kinder in ihre Pause.

Matthias Leible, Lehrer für Sport, Ethik, und Arbeitslehre hat sich am Fritz-Schubert-Institut in Heidelberg in einer Weiterbildung für das Schulfach „Glück“ qualifiziert. Fritz Schubert kam als Schulleiter einer berufsbildenden Schule zu der Einsicht, dass die reine Wissensvermittlung nicht ausreicht, die Schüler zu lebensfähigen Menschen zu erziehen. Er entwickelte das Schulfach Glück mit dem Wunsch, der Gesamtheit der jungen Persönlichkeit Beachtung zu schenken, statt nur einzelne Leistungen zu bewerten. Grundlage für sein Konzept ist die positive Psychologie von Martin Seligman, die in den Blick rückt, was zur Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit förderlich ist. Sie richtet den Fokus nicht auf Mängel, sondern auf Stärken. Die Kinder dürfen sich so zeigen wie sie sind. Soziale Bindungen, Zugehörigkeit zur Gemeinschaft werden als wichtige Grundlage für ihre Entwicklung betrachtet. Der Unterricht in „Glück“ ist lösungsorientiert: Warum hat etwas nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt, wie kann ich es besser machen? Fehler sind ausdrücklich erlaubt. Sie bieten die Chance darüber nachzudenken und daraus zu lernen. Den Schülern wird so ermöglicht, Zusammenhänge zu erkennen.

Das Schulamt in Heppenheim hatte seinerzeit die Initiative ergriffen und den Schulen im Kreis die Finanzierung der Weiterbildung für das Fach Glück angeboten. Der damalige Schulleiter der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Rimbach, Karlheinz Ziegler, war sofort interessiert und gewann den Vertrauenslehrer Matthias Leible für dieses Fach. Die Sparkassenstiftung finanzierte nötige Medien und Materialien, so dass in der Bonhoeffer-Schule bereits im September 2009 mit einem Angebot „Glück“ als Wahlpflichtfach für die Schulabgängerklassen begonnen werden konnte. Matthias Leible entwickelte aus den Bedürfnissen der Schüler und seinen eigenen

Ansprüchen ein schulbezogenes Curriculum. Z.B. stand ein Besuch in der Kletterhalle auf dem Plan. Anders als bei einem reinen Erlebnisangebot, wurde die gemeinsame Erfahrung besprochen und ausgewertet. Gefühle wie Vertrauen, Respekt, Wertschätzung, Sich-Verlassen-Können wurden erlebt, ausgesprochen und hinterfragt. Die Schülerinnen und Schüler lernten sich selbst besser kennen und erfuhren eine Stärkung ihrer Persönlichkeit. Aber auch für den Lehrer bietet dieses Arbeiten eine Herausforderung. Herr Leible sieht, dass auch er sich zeigen müsse, wie er ist, auch fehlerhaft, er müsse authentisch sein, damit die Kinder sich orientieren können. Er erlebte, wie sich die Beziehungen zu seinen Schülern durch die Erfahrung des gegenseitigen Sicherns beim Klettern deutlich veränderten.

Wie kann man die Leistungen der Schüler im Fach „Glück“ benoten? Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule wertet das Fach wie eine AG (Arbeitsgemeinschaft), es wird die Teilnahme benotet und dafür brauche man keine schlechtere Note als „befriedigend“.

Im laufenden Schuljahr unterrichtet Matthias Leible alle drei fünften Klassen, sowie die Berufsorientierungsklasse in Glück. Eine weitere Kollegin macht zurzeit die Weiterbildung und Herr Leible hofft, dass es irgendwann möglich ist, Glück von der fünften bis zur siebten Klasse als festes Fach und danach als Wahlpflichtfach einzuführen.

Wünschenswert sei es außerdem, dieses Schulfach in die Lehrerbildung aufzunehmen.

Der Weschnitz-Blitz wünscht der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Matthias Leible und der 5cR:

Viel Glück!

ARKANSAS TRAVELLERS



Fotos: Biber Studio

Was ist Square Dance?

Square Dance entstand in Amerika aus den Volkstänzen der europäischen Auswanderer. Square Dance tanzt man in Gruppen zu je 4 Paaren, die an den Linien eines gedachten Quadrates (= Square) stehen.

Die Tänze bestehen aus aneinander gereihten Figuren, die ein Caller (Ansager) in immer verschiedenen Kombinationen zu unterschiedlicher Musik callt. Eine feste Abfolge, wie bei anderen Volkstänzen, gibt es nicht. Der Caller wählt die Figuren frei aus und kann so den Tanz vielfältig und immer anders gestalten. Die Tänzer erlernen die einzelnen Figuren in einem speziellen Kurs. Danach können die Tänzer überall tanzen, da die Namen und die Ausführung weltweit standardisiert sind.

Bei der Musik handelt es sich meist um Country- und Westernmusik, jedoch wird auch zu Jazz, Musical und Popmelodien getanzt. Square Dance ist ein rhythmisch fließender, durch Höflichkeit, Freundlichkeit und Freundschaft geprägter Gemeinschaftstanz.

Die Anweisungen des Callers erfolgen in englischer Sprache, da man aber nur die Namen der Figuren mit ihrer Ausführung verknüpfen muss, ist es nicht notwendig, perfekt Englisch zu sprechen oder zu verstehen.

Text von der Homepage der European Association of American Square Dancing Clubs e.V.

Die „Arkansas Travellers“ aus Fürth entstanden im Jahre 1998 aus einer am Volkstanz interessierten, lockeren Gruppe von ca. 20 Personen. Nachdem alle ihre „Classes“ zum Lernen der 68 Grundfiguren des Main Stream Square Dance absolviert hatten, waren sie so fasziniert von den besonderen Möglichkeiten dieses Tanzsportes, dass sie sich seither fast jede Woche zu einem Clubabend treffen und gemeinsam das Tanzbein schwingen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist der clubeigene Caller, Peter Budsky. Der war auch unser Interview-Partner und erzählte, wie er nach erstem versuchsweisen Callen eine Caller-Schule besuchte und sich so immer weiter in die Materie hineinarbeitete. Inzwischen bildet er selbst Caller aus und wird auch von anderen Clubs angefragt.

Square Dance ist durchaus auch als Gedächtnissport zu verstehen, denn die Tänzer überlassen sich komplett der Führung durch den Caller und müssen daher in der Lage sein, auf die Ansagen ohne Zeitverzögerung zu reagieren. Weil diese Geistesgegenwart eine wichtige Grundlage für das Gelingen des Tanzes ist, wird während des Tanzens auch kein Alkohol getrunken.

Als angenehm wird empfunden, dass die Gemeinsamkeit dieses Teamsports die Clubabende prägt und keine Energie in Wettkämpfen verschwendet wird.

Für mobile Squaredancer ist es leicht, ihrem Hobby zu fröhnen, wenn Sie bereit sind, auch mal ein Stück zu fahren. Bei irgendeinem der ca. 390 Clubs in Deutschland mit insgesamt



ungefähr 10.000 Mitgliedern ist immer ein besonderes Ereignis. Das kann eine Graduation Ceremony für Tänzer sein, die erfolgreich ihre „Class“ absolviert haben oder ein Grand March, wo einzelne Vereinsmitglieder für ihre Arbeit gewürdigt werden. Größere Events, wo sich viele Squaredancer treffen, gibt es mindestens einmal im Jahr. Kein Wunder, dass ein Wohnmobil und die Liebe zum Squaredance oft Hand in Hand gehen.

Jeder Square Dancer trägt ein Badge, ein Abzeichen, das das Logo seines Clubs zeigt und seinen Vornamen, die Dauer seiner Zugehörigkeit zum Club und seine Funktion im Club zeigt. Diese Badges ermöglichen es auf den großen Veranstaltungen, ein unbekanntes Gegenüber direkt mit seinem Vornamen anzusprechen und tragen so zum Gemeinschaftsgefühl bei. Wenn man andere Clubs besucht, können die Badges auch noch um kleine Anhänger, „Shingles“ genannt, erweitert werden.

Die Arkansas Travellers sind zu sehen beim Umzug des Rimbacher Pfingstmarktes am 12. Juni und ebenfalls beim Umzug der Fürther Johannismarktes am 19. Juni. Bei beiden Gelegenheiten gibt es Vorführungen während des Festzuges, wenn Ihnen diese so gut gefallen, dass Sie den Square Dance gerne näher kennenlernen möchten: Die Travellers freuen sich über neue Mittänzer!

Informationen gibt es im Internet: www.arkansastravellers.de

Kontakt: Peter Budsky 06253 2 19 76





LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 062 53 7688
www.team-leininger.de



ROSENROT und
horneff
einfach besser schenken

laden ein zum
1. Muttertagsmarkt in Weiher
am 7. Mai 2011 von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Viele kreative Menschen zeigen Ihnen gerne Geschenke
aller Art rund um den Muttertag.
Außerdem: Kaffee und Kuchen, Grillwürste vom Metzger
Hornauer, Kinderschminken und Hüpfburg für die Kinder

Weiher, Hauptstrasse 32 und 31a
Telefon 06209/5226 und 06209/3094

Sonja Winkler Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht •

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim
Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Am Bannelsberg 27
64668 Rimbach
Telefon 06253 807 442
Telefax 06253 807 448

www.winklerrecht.de

JASMIN'S TRAUMREISE

Jasmin reist durch die zauberhafte Märchenwelt. Kommt mit und staunt, lasst euch verzaubern von wunderschöner Musik aus den bekanntesten Musicals von Walt Disney. Das Musical wird vom SKG Jugend- und Kinderchor unter der Leitung von Anna Korbut aufgeführt. Die Texte wurden von den 17 Jugendlichen und 13 Kindern selbst geschrieben und einstudiert. Dieses Musical spricht nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene an. Ihr Applaus wird der Lohn sein, denn der Eintritt ist wie immer frei. Über eine kleine Spende würden sich die Akteure sehr freuen! Einlass ist 1 Stunde vor Beginn und somit ist noch genügend Zeit seinen Hunger zu stillen, bevor es losgeht.

Wer Lust bekommt im Jugend- und Kinderchor mitzumachen meldet sich am besten bei den Jugendleiterinnen: Elsbeth Schäfer, Tel. 06209 / 4420, mail : schaefer-hue@t-online.de und Sieglinde Senne, Tel. 06209 / 4523, mail: crazyhousesenne@web.de

Samstag, 21. Mai, 18:00 Uhr, Sonntag, 22. Mai, 17:00 Uhr
SKG-Halle, Ober-Mumbach

DISCOVER SOUTH AFRIKA: WORKSHOP MIT LIEDERN AUS SÜDAFRIKA

Für alle, die die Chormusik Südafrikas authentisch und aus erster Quelle mit Körper und Seele erfahren wollen, bietet die evangelische Kirchengemeinde in Birkenau einen Workshop an. Sie konnte hierfür zwei erfahrene ReferentInnen gewinnen: Eva Buckman unterrichtet an der Musik- und Singschule in Heidelberg/Deutschland afrikanische Percussion und leitet drei „Afrika-Chöre“; Thabang Mokoena leitet in Heidelberg/Südafrika sieben Chöre: Kinder- und Schulchöre sowie Kirchen- und Männerchöre.

Die Arbeitsweise in dem Workshop erfolgt wie in Südafrika: Die Lieder werden in den Originalsprachen (Zulu, Xhosa und Sesotho) über das Gehör vermittelt – Noten gibt es erst am Ende des Workshops.

Alle Lieder haben ihre eigene Choreografie, die im Anschluss an das Lied erarbeitet wird. Beeindruckend ist es mitzuerleben, wie aus jedem Lied dadurch lebendige Bilder entstehen.

Thabang Mokoena wird mit dem Lesedi Show Choir am 17. Juni 2011 um 20:00 Uhr ein Konzert in der Ev. Kirche Birkenau geben. Falls während des Workshops bei einzelnen Kursteilnehmern der Wunsch entsteht, sich aktiv bei einigen Liedern an dem Chorauftritt im Juni zu beteiligen, so steht dem nichts im Wege.

Teilnahmegebühr: 15 € pro Person (Zahlung bei Veranstaltung)
Anmeldung bis zum 15. Mai 11 telefonisch oder per Mail:
bei C. Gürtler, Tel.06201/14003; christiane.guertler@online.de

Donnerstag, 26. Mai, 19:00 – 22:00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Birkenau, Obergasse 15

JMS BANDNIGHT

Neugierig auf neue Rock / Pop Talente? Lorna Dooley - Leiterin des Pop/Rock Fachbereiches der Jugendmusikschule - stellt verschiedene Bands und Formationen vor. Sie kommen aus den Bandprojekten der JMS, bei denen junge Bands von erfahrenen Lehrern und Musikern der Jugendmusikschule gecoacht und in ihrer musikalischen Entwicklung professionell gefördert werden.

Das Ergebnis lässt sich hören!

Annika Reiß - eine wunderschöne einfühlsame Stimme eröffnet die Veranstaltung. Annika begleitet sich bei Ihren Liedern selbst auf der 12saitigen Gitarre.

Duo Dreams - Esther Valentin und Annika Kluge begleiten sich gegenseitig auf dem Keyboard und singen zweistimmig mit Ihren ausdrucksstarken Powerstimmen.

JSD - der Ausnahmegitarrist David Birschel begleitet zwei Sängerinnen – Josephine Bergmann und Selina Supper - ein Mix aus Jazz und Alternativ Rock! Songs von Florence and the Machine, Mumford and Sons, usw.

Julia Korbut - spielt und singt mit außergewöhnlicher Leichtigkeit in ihrer Stimme Lieder, z. B. von Christina Aguilera,

Tears of Endorsement - Hellen Bircok mit Ihrer dunklen Bluesstimme präsentiert ein neues Trio mit Michael Schuch an der Gitarre und Anton Jäger an diversen Percussioninstrumenten. Sie spielen Stücke von Rise Against, Green Day, Papa Roach, usw.

The Teens - freuen sich auf ihren ersten Auftritt mit Songs von Lenny Kravitz and The Police, Katy Perry, usw. Gitarren David Schmidt und Robin Schmidt, Bass David Kühn, Drums Luca Michel, Keyboard Timo Schaljo, Gesang Lena Schneider, Özlem Basakcti, Sophie Werner, Jasmin Foshag. Gecoacht werden Sie von Michael Schaab (Band) und Lorna Dooley (Gesang)

Eternity - unsere Band aus Wald-Michelbach, gecoacht von Claudia Busse, spielt u. a. Songs von The Cranberries, Linkin Park Gesang und Keyboard Cosima Hornauer, Gitarren Andrea Kloth und Devrim Acay, Schlagzeug Alexander Härtel, Marius Metz und Philip Krüger, E-Bass Niki Hattori

PradaDrama - Das Repertoire der 4köpfigen Frauen-Band erstreckt sich auf eigene Interpretationen von Coversongs aus dem Bereich Pop und Rock, z. B. von Pink und K.T. Tunstall. Stefanie Wagner begeistert das Publikum mit Ihrer charmanten Stimme. Annika Reiß Schlagzeug, Gitarre und Gesang, Alissa Pump Gitarre, Gabi Zahn E-Bass, Coach Lorna Dooley

SOS Sound of Silence - Ihr Genre ist der Cover Rock von den 70er Jahren bis heute, z. B. Free und Snow Patrol, Gesang und Gitarre: Lenja Kaufmann, Schlagzeug und Gesang Kim Janske, E-Bass Sven Stieber, Gitarre Alex Raepfle, Coach: Marko Klotz

Eintritt: 5 € / erm. 3 €

Freitag, 27. Mai, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Live Music-Hall, Weiher



Elke Joest
Wäsche
Seasons

Bonsweiererstr. 21 Mörlenbach 06209 5224
Mo - Fr 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen Sa 10:00 - 13:00 Uhr



Genial!
In Stahl
und Edelstahl

**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER** COM

**SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG**

Am Berg 14,
69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94

... seit
über
35
Jahren

Jetzt! Garagentor-Sonderaktion! Auf unserer Internetseite:
www.kunstschmiede-altscher.de

10 Jahre Bäderstudio Öhlenschläger
Weltneuheit!
Die einzigartige, komplette solare Heizlösung macht frei!

- **Frei von fossilen Brennstoffen** – SOLAR COMPLETEL heizt zu 100% mit Sonnen- und Umweltwärme!
- **Frei von Effizienzverlust** – bis zu 25% mehr Energieertrag als bei bisherigen Systemen!
- **Frei von aufwendigen Tiefenbohrungen** – auch teure und langwierige Genehmigungsverfahren entfallen!
- **Frei von Brennstofflagerungen** – dadurch erspart dieses Komplettsystem sowohl Baukosten als auch Platz!
- **Frei von langen Montagearbeiten** – Plug & Flow – einfache Montage durch steckerfertige Bauweise!
- **Frei von Einschränkungen** – mit jedem anderen Energieträger kombinierbar!
- **Frei von Drittanbietern** – SOLAR COMPLETEL ist die solare Innovation aus einer Hand!




Öhlenschläger
... für Ihr Traumbad GmbH

Waldstraße 10
Mö.-Bonsweier
Tel. 06209/1542

- **BAD aus einer Hand**
- **PELLETSHEIZUNG**
- **SOLAR**

www.bäderstudio-öhlenschläger.de

Termine

Musik

Donnerstag **5. Mai**

Clemens Bittlinger und Band

„Bitte frei machen“
Vvk: Radio Guschelbauer, Mö
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörtenbach

Samstag **7. Mai**

Schrammelabend

mit dem Mandolinenclub
Birkenau
20:00 Uhr
Gasthaus zum Engel, Birkenau

Samstag **7. Mai**

Abend der Blasmusik

mit der Feuerwehrkapelle
Mörtenbach, den Weihklinger
Buben u. a.
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörtenbach

Samstag **7. Mai**

Blizzard of Ozz

Ozzy Osborne Cover
21:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag **7. Mai**

Sonntag **8. Mai**

Odenwälder Shanty Chor

„Meer singe long“
Karten: www.shantychor.de
Sa: 20:00, Einlass 19:00 Uhr
So: 19:00, Einlass 18:00 Uhr
Alte Turnhalle
Riedweg 1, Großsachen

Freitag **13. Mai**

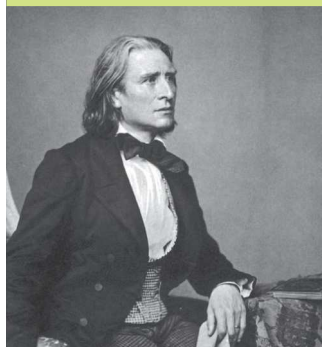
Bonfire / Pussy Sisster

Melodic Rock / Metal vom
Feinsten
21:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Montag **16. Mai**

**Franz Liszt
zum 200. Geburtstag**

mit Ekkehard Holderbach
20:00 Uhr
Altes Rathaus Birkenau



Freitag **20. Mai**

The Beatles Story

The Beatles Tribute Sensation
Vvk:
Der Buchladen, Mörtenbach
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörtenbach

Samstag **21. Mai**

Boomerang / Deja Vue

Power/Thrash Metal
21:00 Uhr, Live Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher

Samstag **21. Mai**

Sonntag **22. Mai**

Jasmins Traumreise

Kindermusical, siehe Seite 16
Samstag 18:00 Uhr
Sonntag 17:00 Uhr
SKG-Halle, Ober-Mumbach

Sonntag **22. Mai**

ODENmusikWALDmusik

Uli Partheils PLAYTIME +
Peter Lehmann (Sprecher):
ODENmusikWALDmusik,
siehe Seite 20
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Donnerstag **26. Mai**

Discover South Afrika

Workshop mit Liedern
aus Südafrika, siehe Seite 16
19:00 – 22:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Birkenau,
Obergasse 15

Freitag **27. Mai**

JMS Bandnight

siehe Seite 17
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Live Music-Hall, Weiher

Samstag **28. Mai**

Caschis Geburtstag

mit OPEN STAGE
und Live Bands
Live Music-Hall, Weiher

Sonntag **29. Mai**

Serenade

siehe Seite 20
19:00 Uhr am Roten Haus,
Zotzenbach

Dienstag **31. Mai**

Benefizkonzert

des Luftwaffenmusikkorps 2
aus Karlsruhe
Leitung: Hauptmann Martin
Jankovsky
Einlass ab 18:15 Uhr,
für Bewirtung ist gesorgt
19:30 Uhr
Bürgerhaus Mörtenbach



Foto: C. Weber

Mittwoch **1. Juni**

Vicious Rumors

US Power Metal
in Vollendung
21:00 Uhr, Live Music Hall,
Hauptstr. 73, Weiher

Termine

Draussen

Freitag **6.** Mai

Naturerlebnispfad Bonsweiher

stellt sich im Werden vor
Eine erlebnisreiche Begehung
18:30 bis 20:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Unerts-
teiche, Waldstraße Bonsweiher

Samstag **7.** Mai

Sonntag **8.** Mai

14. Mittelalterliches Spektakulum

siehe Seite 6
Auf der Burg Lindenfels

Sonntag **8.** Mai

Platz für Neues...

... Großer Hofflohmarkt
Kinder- und Frauenkleidung,
Spielsachen, Dekoartikel, Ge-
schirr, Kleinmöbel ...
Kaffee & Kuchen
ab 9:00 Uhr im Scholzenhof,
Mörtenbacherstr. 15, Kreidach

Sonntag **15.** Mai

Öffentliche Schafschur

Streichelzoo, Hüpfburg,
Wollverarbeitung und Verkauf
von Wollprodukten, Filzen,
Waffelverkauf
ab 10:00 Uhr
Bergtierpark Erlenbach

Sonntag **15.** Mai

Autofreier Sonntag an der Bergstraße

30 Kilometer autofreie Bundes-
straße 3 zwischen Heppenheim
und Darmstadt-Eberstadt
10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag **5.** Juni

Bücken – pflücken – ver- drücken

Kräutertour mit Dorisa Win-
kenbach, siehe Seite 11
ab 14:30 Uhr am Landgasthaus
„Zur Mühle“, Weiher

Vorträge

Freitag **6.** Mai

Vietnam ist eine Reise wert

Lichtbildervortrag
von Rolf Lempp
20:00 Uhr im katholischen
Pfarrzentrum Rimbach

Montag **16.** Mai

Arbeitsfreier Sonntag

Vortrag von Arbeitsseelsorger
Bruno Schuhmacher aus
Rüsselsheim
20:00 Uhr, Kolpingheim Fürth

Theater

Freitag **13.** Mai

Der Hessische TARTUFFE

nach Molière
siehe Seite 21
20:00 Uhr, Hoftheater Tromm

Mittwoch **1.** Juni

Der Brandner Kasper und das ewige Leben

Heimatbühne Grasellenbach
19:30 Uhr, Marktplatz Fürth

Frauen

Donnerstag **26.** Mai

Internationales Frauencafé

Sigrid Maurer, Karl-Kübel-
Stiftung, berichtet über die
Fortschritte im Kosovo-Projekt.
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau

Kinder

Mittwoch **18.** Mai

Kinderkino: Little Miss Sunshine

USA 2005, ab 6 Jahren
Prädikat: besonders wertvoll
16:00 Uhr Dorfgemeinschafts-
haus Bonsweiher

Donnerstag **26.** Mai

Nistkastenbau

Kreativnachmittag für Kinder
16:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-
haus Bonsweiher

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimageservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



M-Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörtenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE



Fliegende Herzen
Die Überraschung für Brautpaare

Überraschen Sie mit
Herzluftballons
in verschiedenen Farben und Größen
mit Heliumfüllung sowie
Rosenblütenregen

Scheuermann Birkenau
Bahnhofstraße 1, 69488 Birkenau, Tel 06201 - 39510
Email: mail@scheuermann-heizoel.de

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

SERENADE

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Sängerbund Zotzenbach eine Serenade (Open Air). Der neue Dirigent Erich Schütz hat seit dem Jahresbeginn mit den Sängerinnen und Sängern neue Lieder einstudiert. Man darf gespannt sein auf eine Mischung aus deutsch- und englischsprachiger Musik. Als musikalischer Kontrapunkt dazu wird ein kleiner Männerchor unter der Leitung von Erich Schütz auftreten. Aus dem Dorf kommen Schüler der Waldhufenschule dazu, die das Minimusical „Die Siebenschläfer“ (die ja tatsächlich im Mai aufwachen) präsentieren werden. Die Bewirtung nimmt in bewährter Weise der Heimat- und Museumsverein Zotzenbach wahr. Sollte wider Erwarten schlechtes Wetter sein, so findet die Serenade in der Trommhalle statt.

Sonntag, 29. Mai, 19:00 Uhr

im Innenhof des „Roten Hauses“ in Zotzenbach



ODENMUSIK WALDMUSIK

Eine musikalische Reise über sechs Gedichte von Pablo Neruda:

- * das wort
- * der chilenische wald
- * ode an die zwiebel
- * ode an die katze
- * ode an die nackte schöne
- * ode an die seeaalsuppe

Etwas völlig Unangestregtes ist um Uli Partheil. Seine Stärke liegt in der absolut unbeirraren Gelassenheit, mit welcher der Darmstädter Musiker seit Jahren seine Auffassung vom modernen Jazzpiano kultiviert hat. Sensibilität, Sinn für Einfachheit und melodische Schönheit zeichnen ihn ebenso aus wie seine Vorliebe für sperrige Harmonien und vertrackte Rhythmen. Die tiefe Menschlichkeit aber, die Partheils Kunst prägt, spiegelt am Eindrücklichsten sein PLAYTIME Trio. Mit Hanns Höhn und Holger Nesweda stehen Uli Partheil zwei bewährte sensible und aufmerksame Mitstreiter zur Seite, die PLAYTIME zu einem idealtypischen Piano-Trio des modernen Jazz machen.

Zusammen mit dem chilenischen Schauspieler Peter Lehmann stellen sie in der Studiobühne ihr neues Programm vor. Sechs Texte von Pablo Neruda, in der Hauptsache „Elementare Oden“, werden eingebettet in die eigens dafür geschriebene Musik von Uli Partheil.

Die Solidarität Schlichtheit und stupende poetische Kraft, die Nerudas Werk auszeichnen, finden ihre tiefe Entsprechung in der Spiel- und Kompositionshaltung eines Pianisten, der die Darmstädter Szene wie kein zweiter geprägt hat. Der chilenische Schauspieler Peter Lehmann, versteht es, den Geist der Lyrik Nerudas auf authentische Weise zu transportieren.

Sonntag, 22. Mai, Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth



BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



VERKAUF - MIETE - SERVICE

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 / 718-0
Fax 06209 / 718-100



DER HESSISCHE TARTUFFE

Eine klassische Komödie in Mundart, geht denn das? Und wie! Wolfgang Deichsel hat Molières berühmtes Stück gegen die Heuchelei in Politik, Kirche und Gesellschaft genial in den Dialekt unserer Heimat übertragen. Die Mitspieler der Sommerspiele Überwald verstehen es prächtig diese über 400 Jahre alte Komödie unserem heutigen Publikum mit viel Spielfreude und großem Vergnügen zu präsentieren. Und der Dialekt wird dabei zum besonderen Vergnügen, denn er stellt viele Dinge sehr viel treffender dar, als es die sogenannte Hochsprache vermag. Ein Stück Weltliteratur wird wieder zu einem aktuellen Ereignis, wenn auch im historischen Kostüm!

Freitag, 13. Mai, 20:00 Uhr, Hoftheater Tromm

BACHS MESSE IN H-MOLL

Die Messe in h-Moll von J. S. Bach ist „das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“. So jedenfalls sah es Carl. F. Zelter, Direktor der Berliner Singakademie, im Jahre 1811.

In seinen letzten Lebensjahren fügte Bach bereits komponierte Messeteile mit neuen Kompositionen zu seiner „Missa“ zusammen. Die Messe ist gerade deswegen so besonders, weil sie das Schaffen Bachs über mehr als 20 Jahre widerspiegelt. So entstand das Osanna 1724, das Agnus Dei erst 1748. Die Begegnung von Extremen – hier die tänzerische, fröhlich Musik im Gloria und Osanna, dort die archaischen Strukturen der Fugen im Kyrie, Credo und Gratias – machen die Messe zu einem Meisterwerk, das zu Recht auch „Krone der Kirchenmusik“ genannt wird.

Die Kantorei wird diese anspruchsvolle Messe in der Peterskirche in Weinheim aufführen. Als Solisten wirken mit: Nelly Palmer – Sopran, Kirsten Schwarz – Alt, Dieter Wagner – Tenor und Philip Niederberger, Bass. Begleitet werden Chor und Sänger von der Kammerphilharmonie Mannheim, die Leitung hat Anne Langenbach.

Karten (22 € nummerierte Plätze; 14 € (12 € VVK) nicht nummerierte Plätze, Schüler frei) gibt es beim Musikhaus Metz und bei Diesbach Medien. Am Dienstag, den 10. Mai findet um 19:30 Uhr ein Einführungsabend in die h-Moll Messe in der Peterskirche statt. Dazu ist der Eintritt frei.

Samstag 14. Mai, 19:00 Uhr, Peterskirche Weinheim



Garten-Probleme?

Die richtige Lösung gibts bei **WiBa FACHMARKT**

Haus, Garten- und Heimtierbedarf

WiBa Fachmarkt GmbH
Groß-Breitenbach 6 Mörtenbach 06209 - 3700

Panoramastraße 1
69509 Mörtenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

JOHANN EHMANN
GRAVEURMEISTER

Ihr Partner für Beschrifteten Kennzeichnen Markieren

DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren und mehr



**COMPUTER &
COMMUNICATIONS**

Uwe Hofmann

69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Mail: ush@alternative-it-technik.de

**Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr**



Landgasthof Pension Zur Mühle

Hauptstraße 129 • 69509 Mörlenbach/Weiber • Tel.: 06209/1634

Wir sind wieder bei den Kräuterwochen dabei!

27. Mai 20,00 Uhr:

Lesung mit Manfred H. Krämer „Spargelmord“
inkl. einem Kräutersüppchen mit Frischkäse im
Brot serviert und während der Pause einem kalten
mediterranen Buffet zum Preis von € 25,00

Kräuterwanderung mit Fr. Winkenbach am 5. Juni

www.muehle-weiber.de Täglich ab 16:00 Uhr, sonntags ab 12:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag



LICHTBLICK

– so heißt ein neuer alternativer Gottesdienst in Mörlenbach. Er soll zunächst 2-3 Mal im Jahr stattfinden und wird sich durch moderne Musik und andere kreative Elemente auszeichnen. Weitere Kennzeichen werden sein: keine liturgische Kleidung und Formeln, Moderation durch Laien, ein Mitsingchor mit neuen geistlichen Liedern, Predigt, kein Abendmahl, eine offene Zeit, in der die Teilnehmer unter verschiedenen Angeboten auswählen oder auch einfach sitzen bleiben können, und ein Angebot für ein anschließendes gemütliches Beisammensein. Der alternative Gottesdienst soll ein Baustein sein, Brücken zu bauen zwischen modernem Leben und christlichem Glauben.

Er steht in einer Reihe von Gottesdienstmodellen ähnlicher Art wie z.B. der „Thomasmesse“ (evg. Kirche Birkenau), dem „Alphagottesdienst“ (evg. Kirche Rimbach), der „Sternstunde“ (ökumenisch, Griesheim), „mit esprit“ (kath. Darmstadt- Arheilgen), um nur einige zu nennen, die auch die Mörlenbacher Vorbereitungsgruppe inspiriert haben.

Eingeladen sind alle, ob aus Mörlenbach oder der Region, die Interesse für neue geistliche Lieder und eine unkonventionelle Gottesdienstgestaltung haben, auch Ausgetretene und Nichtchristen, sofern sie mitsingen und beten oder einfach mal hereinschauen wollen. An der Vorbereitung beteiligen sich mit Herzblut rund 25 evangelische und katholische Christen aus Mörlenbach.

Das Thema des ersten Gottesdienstes „Raus aus der Schublade“ hat viele Facetten. Wenn selbst gegebene oder fremdbestimmte Rollenerwartungen, fehlender Mut neue Wege zu gehen oder die Mauern von Klischees und Vorurteilen ans Licht kommen, können vielleicht endlich die seit Jahren in den Köpfen schlummernden Ideen verwirklicht werden.

Sonntag, 15. Mai, 18:00 Uhr

katholische Pfarrkirche in Mörlenbach

KLEINANZEIGEN

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Bio
MARKT

**Hiltruds
Vollkornstube**

Kriemhildenstraße 6 • 64658 Fürth
Telefon: 06253/4796

Öffnungszeiten: Mo–Do 8:30–12:30 und 14:30–18:30
Fr 8:30–18:30 und Sa 8:30–14:00



Wenn Ihre
Drucksachen
gut aussehen
sollen!

Klaus Weber | Mörlenbach | 06209 - 4610

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Optik Pecher

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmlé
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE DOPPELNUMMER JUNI-JULI:
MONTAG, 9. MAI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal
Herausgeber:
Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion:
Cornelia Weber (*cw*),
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de
Internet: www.weschnitz-blitz.de

ANZEIGENPREISE

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de.
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de



Caffè & Gelato

Eis Café

Besuchen Sie unser Eiscafé mit seiner gemütlichen, familiären Atmosphäre und genießen Sie unser köstliches Eis, die Crêpes, die frischen Waffeln und andere Snacks.

Seit Neuestem gibt es bei uns auch Kuchen und Torten!

Ihre Familie Dell'Aquila

Mörtenbach, Weinheimer Straße 7, direkt an der B 38

Zum Schorsch

*Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de*

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



Nutzfahrzeuge

*einfach
nützlich*

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf